

EINBAUANLEITUNG
SD70 bis SD290



Vorsegel-Reffanlagen

facnor

Allgemeine Hinweise zur Auswahl Ihrer FACNOR - Vorsegelreiffanlage

Die Vorsegelreiffanlage von Facnor kann ohne exaktes Ausmessen des Vorstages montiert werden. Auch ein Zuschneiden der Aluminiumprofile entfällt, weil die einmalige, patentierte untere Teleskopsektion alle Angleichungen der Profillänge an das Vorstag ermöglicht.

Die Mindest- und Höchstlängen Ihres besonderen Vorstages sind in der unten aufgeführten Tabelle aufgeführt. Dieser Tabelle können Sie die entsprechende Anzahl der Sektionen [S] entnehmen.

	4[S]	5[S]	6[S]	7[S]	8[S]
S30	4,42m	6,42m	8,42m	10,42m	12,42m
+	bis	bis	bis	bis	bis
S38	6,42m	8,42m	10,42m	12,42m	14,42m

	6[S]	7[S]	8[S]	9[S]	10[S]	11[S]
S46	8,5m	10,5m	12,5m	14,5m	16,5m	18,5m
	bis	bis	bis	bis	bis	bis
	10,5m	12,5m	14,5m	16,5m	18,5m	20,5m

The logo for Facnor, featuring the word "facnor" in a bold, lowercase, italicized sans-serif font. A white curved line starts above the 'o' and ends with an arrowhead pointing to the right, underlining the text.

facnor

Inhalt des Profilpaketes:

- 'x' Sektionen mit 2m
- 1 Sektion mit 1m
- 1 Teleskopsektion mit 1,64m, die zum Transport in eine 2m-Sektion eingeschoben ist.

↳ BEISPIEL

Wenn Sie eine SD100 mit 10,42m maximaler Vorlieklänge bestellen, enthält Ihr Profilpaket:

- 4 Sektionen S30 mit 2m Länge
- 1 Sektion S30 mit 1m Länge
- 1 Teleskopsektion mit 1,64m Länge

Inhalt des Beschlagpakets:

- 1 Refftrommel
- 1 Zentrierlager + Bolzen + Schlüssel
- 1 Toppkappe
- 1 Toppwirbel
- 1 Satz Montageschrauben
- 1 Fallenabweiser
- 1 Einfädler und Nieten (2 x 5mm; 1 x 3mm)
- 1 Satz Lager
- 2 Schäkel und 1 Schlüssel
- 1 Ausholerleine
- 1 Umlenkrolle + Führungen für Relingsstütze

Benötigtes Werkzeug:

- 1 Schraubendreher

The logo for Facnor, featuring the word "facnor" in a bold, white, lowercase sans-serif font. A white curved line starts above the 'o', loops around the top and right, and ends with an arrowhead pointing towards the bottom right of the 'r'. The logo is set against a solid black rectangular background.

Feststellen der erforderlichen Profillängen

Die erforderliche Gesamtlänge kann auf 2 verschiedene Arten erreicht werden:

- ① durch den Einbau einer Anzahl "x" von 2m Sektionen zzgl. einer Teleskopsektion wie in Zeichnung ①
- ② durch Einbau einer 2m und einer 1m Sektion zuzüglich einer Teleskopsektion, wie in Zeichnung ②

Prüfen Sie vor der Montage, ob der Einbau der 1m-Sektion wie in der rechten Zeichnung nötig ist.

Entscheiden Sie, wieviele "S" Sektionen benötigt werden.
In unserem Beispiel rechts haben wir eine Anlage mit 7x"S" aufgezeichnet.

Für eine Vorstaglänge von 12,5 bis 13,5m wird die 1m-Sektion nicht benötigt.
(Beispiel **A**)

Für eine Vorstaglänge von 13,5 bis 14,5m wird die 1m-Sektion benötigt.
(Beispiel **B**)

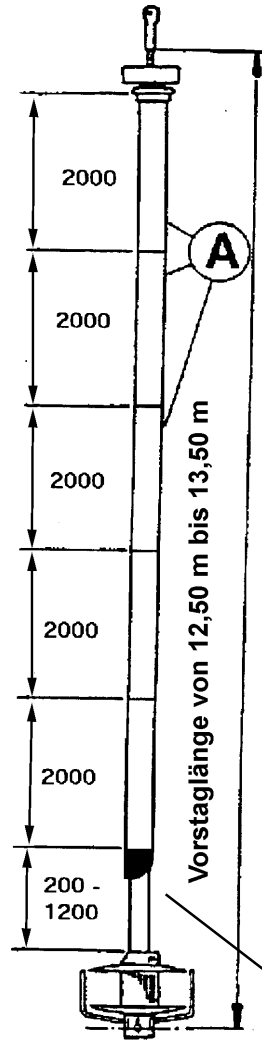
In unserem Beispiel bleibt am unteren Ende die Teleskopsektion **C**, die eine Längeneinstellung bis 1,20m gewährleistet.

Einbauanleitung

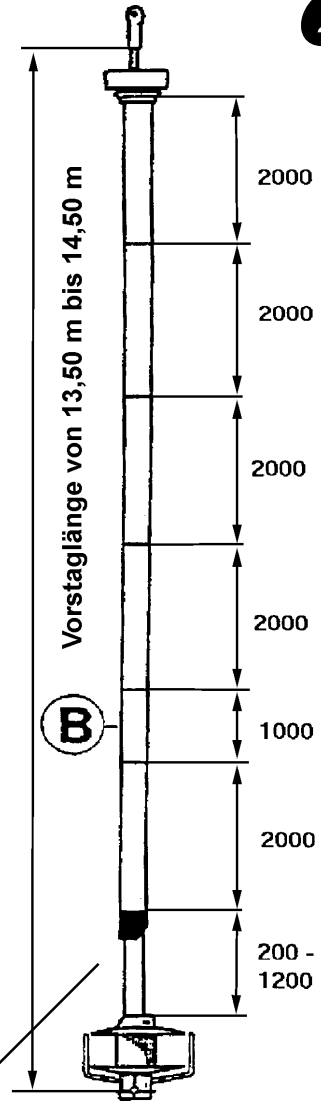
- ① Benutzen Sie ein Genua/Spi-Fall als provisorisches Vorstag, um den Mast während der Montage zu stützen.
- ② **Vergewissern Sie sich, daß der Mast wirklich gesichert ist !**
- ③ Geben Sie Lose auf das Achterstag, um das Vorstag lösen zu können.
- ④ Lösen Sie das Vorstag in Deckhöhe.



1



2



C

facnor

Befestigung des Fallenabweisers

Schieben Sie den Fallenabweiser auf das Vorstag wie nebenstehend gezeigt.

Befestigen Sie die beiden roten Lager **A** am Drahtseil.
Deren abgeflachte Seiten müssen der Schraube **B** gegenüberliegen.

Schieben Sie die montierten Lager nach oben in den Fallenabweiser und sichern Sie sie mit der Schraube "B"

Befestigung der Toppkappe

Schieben Sie jetzt die schwarze Endkappe **E** auf das Vorstag.

Befestigen Sie zwei schwarze Lager am Vorstag und schieben Sie die Top-Reffsektion auf das Vorstag.

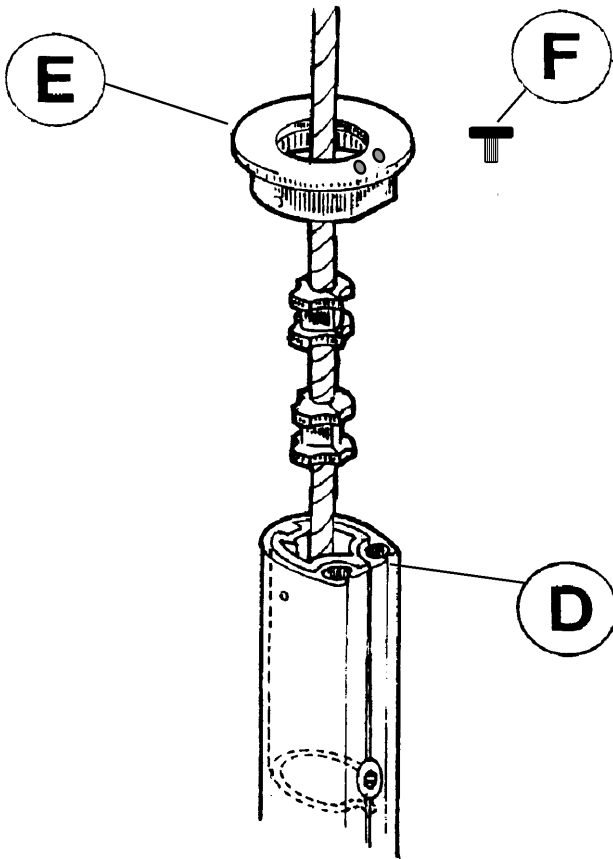
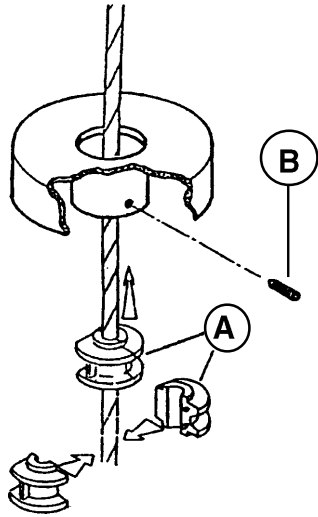
Bitte beachten Sie Ober- und Unterseite. Das obere Ende ist vorgebohrt und hat innen den Stopper **D** für die beiden Lager.

Befestigen Sie die Toppkappe an der obersten Reffsektion durch Einschlagen des Aluminiumbolzens **F** in einen der beiden Nuten. Damit wird die Kappe **E** und die Topsektion fest verbunden.

Schieben Sie den Fallschlitten auf das Profil und befestigen Sie das Fall am Schäkel.
Setzen Sie das Fall durch, bis sich das Unterteil der Profilstreife in 2m Höhe befindet.



facnor



facnor

Montage der übrigen Reffsektionen

Vorbereitung:

Befestigen Sie an allen benötigten Profilsektionen Verbinder an den oberen Sektionsenden. Beachten Sie, OBEN ist das Ende der Sektion an dem der Abstand zwischen Sektionsende und Bohrung am geringsten ist.

Die Schrauben nur lose eindrehen!

Montage:

Führen Sie das Vorstag in die oberste Sektion ein.

Plazieren Sie ein schwarzes Lager **B** auf den Draht

Schieben Sie dieses Lager auf dem Draht in das obere Ende des Verbinders.

Verbinden Sie beide Sektionen.

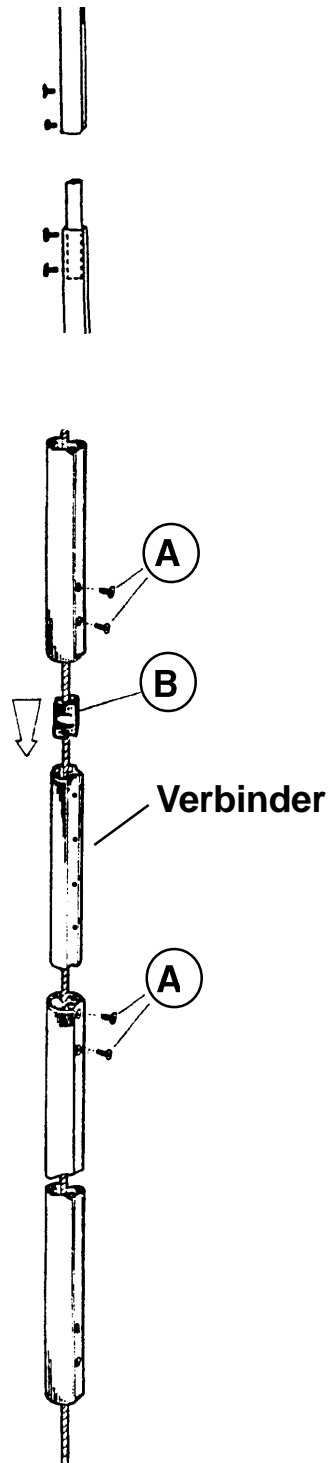
Befestigen Sie diese mit 2 Schrauben und ziehen Sie alle 4 Schrauben **A** fest an.

Wiederholen Sie dies mit allen Folgesektionen und vergessen Sie bitte nicht die schwarzen Abstandshalter über jeder Verbindung.

WICHTIG:

Wenn Ihr Boot die 1m-Sektion benötigt (siehe Seite 2), muß diese Sektion über der untersten 2m-Sektion eingebaut werden.





facnor

Montage der Teleskop-Sektion und der Refftrommel

Plazieren Sie ein schwarzes Lager auf dem Draht, kurz unterhalb des letzten Vorstagprofils. Schieben Sie den schwarzen Segeleinfädler **G** auf die Teleskopsektion **H**. Diese Sektion führen Sie in die unterste Vorstagesektion ein.

Wenn das Vorstag mit einem Augterminal und Lochblech ausgestattet ist:

Schieben Sie die Refftrommel auf den Draht.
Befestigen Sie alles mit dem langen Bolzen und den Nylon-Buchsen (durch das Auge des Terminals, und die Lochbleche)

Wenn das Vorstag mit einer Spannschraube ausgestattet ist:

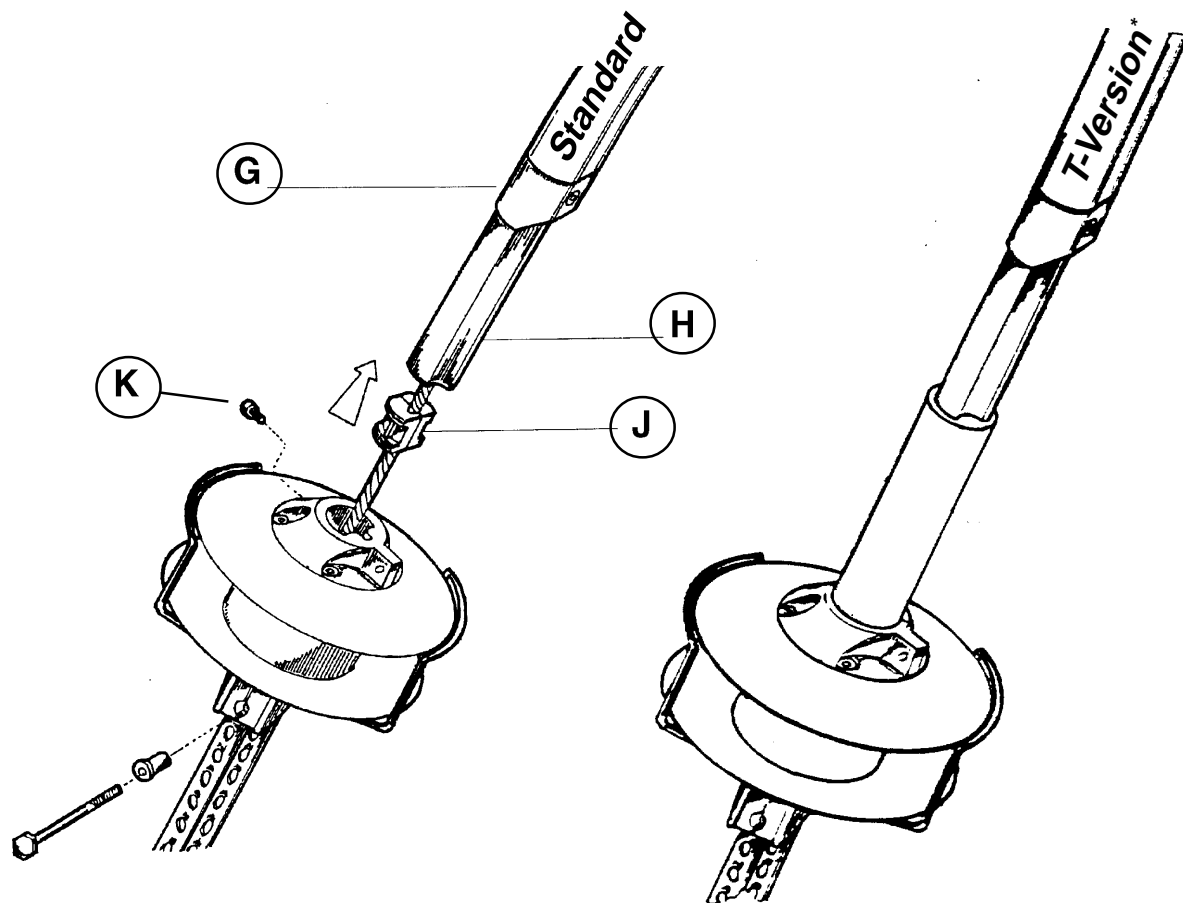
Einzelheiten entnehmen Sie bitte der technischen Seite "Spannerset". Es sind verschiedene Möglichkeiten lieferbar.

Plazieren Sie jetzt zwei schwarze Lager **J** am Vorstag und schieben Sie diese nach oben in den unteren Teil der Teleskopsektion.

Stecken Sie den unteren Teil der Teleskopsektion in die Aufnahme der Refftrommel, halten Sie alles fest zusammen und ziehen Sie die Imbus-Schraube **K** fest mit dem beiliegenden Schlüssel an.



facnor



*) mit innenliegendem Wantenspanner



facnor

Endgültiges Einstellen der Teleskop-Sektion

Den schwarzen Segeleinfädler **A** auf der Refftrommel lassen.

Setzen Sie die gesamte Vorsegel-konstruktion vollständig am Fall durch.

Fieren Sie jetzt das Fall um 3cm und belegen Sie es wieder.

Bohren Sie jetzt zwei 5mm-Löcher durch die Reff- und die Teleskopsektion wie in der Abbildung gezeigt. **Achtung: Bohren Sie nicht das Vorstag an!** Vernieten Sie anschließend Reff- und teleskopsektion mit den 5mm Blind-Nieten.

Schieben Sie jetzt den Segeleinfädler nach oben und bohren auch hier ein Loch (3mm) durch Einfädler und Teleskopsektion. Auch hier wird genietet (3mm Blindniete).

WICHTIG!

Das System benötigt 3cm Spiel (Maß **F**) am Topterminal des Vorstags (**C**).

Die Reffleine

Die Reffleine muß so auf der Trommel geführt werden, daß sie durch die Edelstahl-führung läuft.

Der erste Decksblock sollte soweit achterlich wie möglich plaziert werden, mindestens aber 1,20m von der Trommel entfernt. Die Leine sollte in einem Winkel von 90° zum Vorstag eingefädelt werden, um ein gleichmäßiges Wickeln sicherzustellen.



Neukonstruktion der Teleskop-Sektion

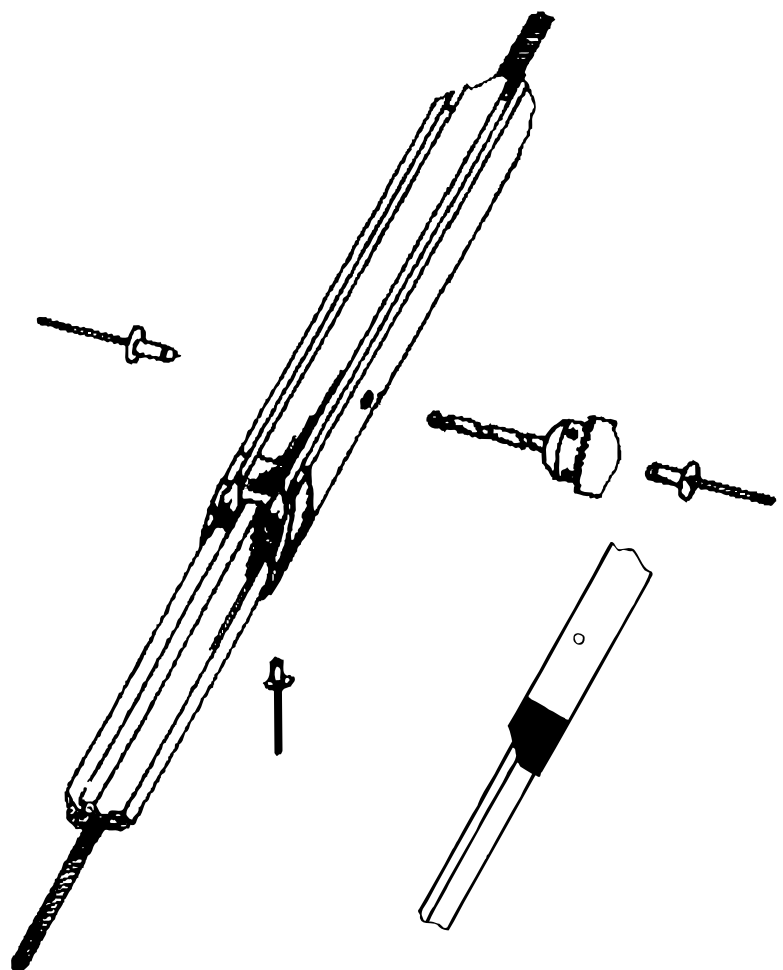
Um die Länge der gesamten Reffanlage noch genauer an das Vorstag anpassen zu können, wurde die Montage der Teleskop-Sektion geändert:

Richten Sie die Anlage so

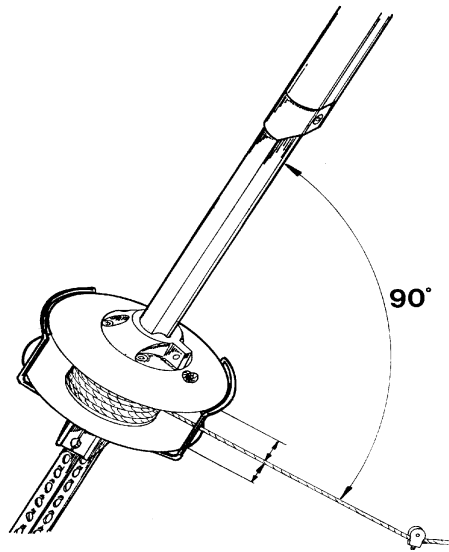
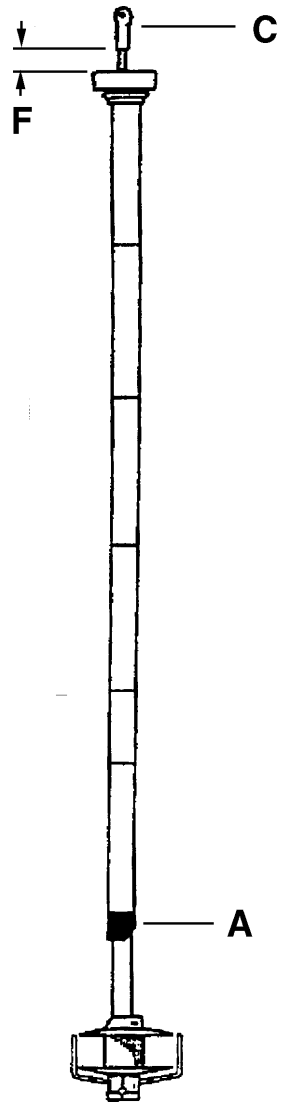
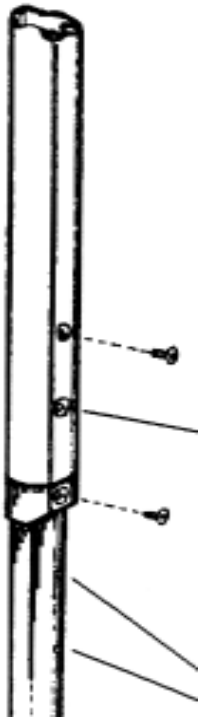
Den schwarzen Segeleinfädler **A** auf der Refftrommel lassen.

Setzen Sie die gesamte Vorsegel-konstruktion vollständig am Fall durch.

Fieren Sie jetzt das Fall um 3cm und belegen Sie es wieder.



facnor



Segelsetzen und Bedienung

Das Segelsetzen bereitet keine Probleme, allerdings ist der Widerstand größer als bei Verwendung von Stagreitern.

Bei Verwendung eines Fallwirbels

- Befestigen Sie den Segelhals an der Trommel und den Kopf am Fallwirbel. Verwenden Sie dafür die von FACNOR gelieferten Schäkel.
- Befestigen Sie das Fall am Wirbel
- Es ist keine so große Fallspannung nötig wie an einem normalen Vorstag

Auswahl der richtigen Reffleinen

Benutzen Sie ausschließlich geflochtene Leinen mit wenig Reck, z.B. MARLOWBRAID. Wählen Sie den optimalen Leinendurchmesser um die Kapazität der Trommel auszunutzen:

Bei SD70, SD80, SD100, SD150:

Ø 6mm oder 7mm

Bei SD180, SD200

Ø 8mm

Bei SD260, SD290

Ø 8mm oder 10mm

Sobald das Segel gesetzt ist, kann es von Hand aufgerollt werden.

Wenn Ihre Rollgenua mit einem UV-Schutzstreifen am Achterliek ausgestattet ist, achten Sie bitte darauf, daß das Segel nur in eine Richtung aufgerollt wird.

Befestigen Sie die Umlenklöcke an Deck, um die Reffleine in die Plicht zu führen.

Ihre FACNOR Vorsegelreffanlage ist jetzt gebrauchsfertig.

The logo for FACNOR, featuring the word "facnor" in a bold, lowercase, sans-serif font. A white curved line starts above the 'o' and ends with an arrowhead pointing to the right, underlining the text.

Spannerset

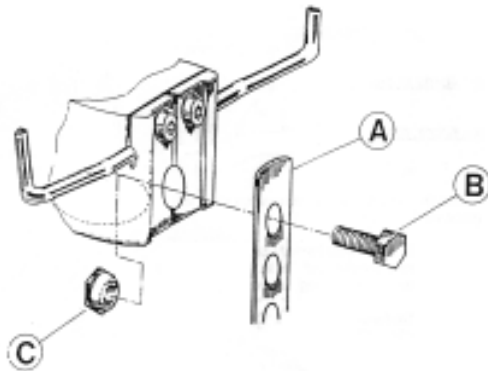
Das Facnor Spannerset wird benötigt, wenn Ihr Vorstag mit einem Wantenspanner ausgerüstet ist. Sie erhalten dann zusätzlich folgende Teile:

- 2 Lochplatten **A**
- 2 Sechskantbolzen **B**
- 2 Spezialmutter (konisch) **C**

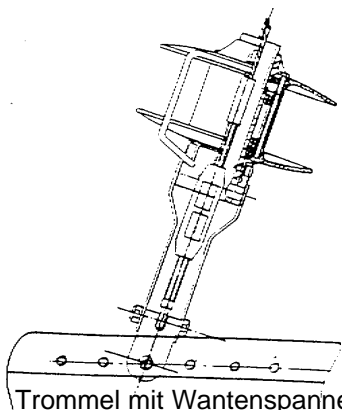
Montage:

Plazieren Sie die Muttern in die dafür vorgesehenen Bohrungen in der Trommel.

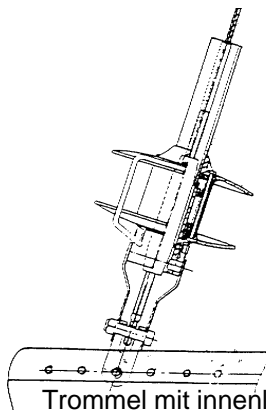
Befestigen sie nun die Lochplatte mit Hilfe der Sechskantbolzen.



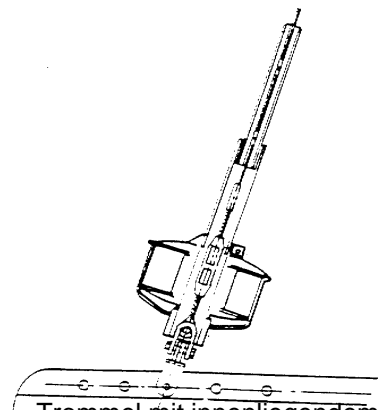
Verschiedene Trommeltypen mit Wantenspannern



Trommel mit Wantenspannerkit



Trommel mit innenliegendem Wantenspanner und Spannerkit



Trommel mit innenliegendem Wantenspanner

facnor



facnor